

Deutscher Zweitwohnsitz liegt im Trend

05.11.2012, 18:20 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *von Poll Immobilien GmbH*



von Poll Immobilien GmbH

- Ferienggebiete in Deutschland sind nachgefragter denn je
- von Poll Immobilien GmbH stellt auch hier als wichtigstes Kriterium die Wertbeständigkeit fest

Frankfurt, 05.11.2012 - Seit geraumer Zeit beobachtet Immobilienexperte Sassan Hilgendorf, Geschäftsführer der von Poll Immobilien GmbH, zunehmend Ankäufe von Zweitwohnsitzen in deutschen Urlaubsregionen.

Ob Sylt, Rügen, Bodensee oder Garmisch – viele Investoren legen gezielt in den typischen Ferienggebieten an. Nicht nur das beeindruckende Alpenpanorama als Wintersport-, Rad- und Wander-Eldorado, sondern auch viele Mittelgebirge, wie z.B. der Schwarzwald, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. An den weiten Stränden der Nord- und Ostsee sowie auf den zahlreichen Inseln begeistern reizvolle Gemeinden sowohl Ruhesuchende als auch zum Feiern Aufgelegte. Letztere kaufen bevorzugt an Timmendorfer Strand, in Kampen und Sankt Peter-Ording. Wassersportler schätzen schon seit Langem die Vorzüge der deutschen Strände, an denen in diesem Jahr übrigens Beach-Polo die Trend-Sportart war. Malerische Seenlandschaften bilden Ruder- und Angelparadiese, Gourmets konzentrieren sich auf die weltweit bekannten Weinanbaugebiete und Golfer finden im ganzen Land individuelle Plätze. Sogar die Weihnachtsmärkte vieler pittoresker Kleinstädte und Dörfer sind über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

Der Käuferfokus liegt primär auf den besten Lagen, egal ob jemand eine zweite Heimat für die schönsten Tage des Jahres sucht oder rein aus Kapitalanlagegründen investiert.

Entscheidendes Erwerbskriterium ist die Vermietbarkeit der Immobilie. Die Immobilie in der Hauptsaison vermieten und in der Nebensaison selbst bewohnen –dies hat schon vielfach Käufern, die die ländliche Entwicklung berücksichtigt hatten, eine gute Rendite und sogar Wertsteigerung eingebracht. Ob individuelle Eigentumswohnung oder typisches Bauernhaus, beide Immobilientypen erfreuen sich großer Beliebtheit als Zweitwohnsitz.

Nachgefragt sind zudem repräsentative, historische Landsitze inmitten idyllischer Natur. Stilvolle Salons und liebevoll gepflegte Parklandschaften bilden einen gesuchten Kontrast zum Großstadtleben.

Durch die sehr gute Vernetzung mit über 100 bundesweiten Immobilienshops bietet die von Poll Immobilien GmbH, das renommierte Maklerunternehmen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main, auf der Homepage www.von-poll.com unter der Sparte „Land- und Herrenhäuser“ eine große Angebotsvielfalt; vom ehemaligen Rittergut über das charakteristische Reetdachhaus bis hin zur prachtvollen Schlossanlage.

Immobilienbewertung

<https://www.youtube.com/watch?v=lbd2KHieW-A>

Portrait

Das Unternehmen von Poll Immobilien GmbH hat seinen Hauptsitz in Frankfurt am Main. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Vermittlung von Immobilien in bevorzugten Wohn- und Geschäftslagen. Die Immobilienexperten Sassan Hilgendorf und Daniel Ritter bilden die Geschäftsführung. Beata von Poll komplettiert die administrative Geschäftsleitung. Über 500 Kollegen mit verschiedenen Kompetenzschwerpunkten und langjähriger Erfahrung bilden an über 100 Standorten in Deutschland sowie in Kitzbühel und auf Mallorca ein hochqualifiziertes Team.

News-ID: 676395 • Views: 253 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/676395/Deutscher-Zweitwohnsitz-liegt-im-Trend.html>